

Weihnachten im März

Jugendgruppe „Lampenfieber“ will Stück doch noch zeigen



Die Jugendgruppe „Lampenfieber“ wagt einen neuen Versuch, ihr aktuelles Stück dem Publikum zu zeigen. privat

Penzberg – Theateraufführung, zweiter Versuch. Nachdem die Jugendgruppe „Lampenfieber“ des Penzberger Oberlandler Volkstheaters die Vorstellungen ihres eigens für die Vorweihnachtszeit einstudierten Stücks „Pippi plündert den Weihnachtsbaum“ Ende vergangenen Jahres pandemiebedingt absagen musste (wir haben berichtet), will die Gruppe nun einen neuen Anlauf wagen. Wie Daniela Allnoch, eine der drei Regisseurinnen des Stücks, informiert, soll die lustige Komödie rund um das Mädchen mit den roten Zöpfen nun am Freitag, 18. März, um 18 Uhr in der Penzberger Stadthalle seine Premiere feiern.

In dem Stück, das auf der Roman-Vorlage von Pippi-Erfinderin Astrid Lindgren basiert, will Pippi Langstrumpf in der Villa Kunterbunt zusammen mit allen Kindern der Stadt ein großes „Weihnachtsbaum-Plünderfest“ feiern. Doch zuvor muss sie noch allerhand erledigen – zum Beispiel 18 Kilogramm Bonbons für ihre Gäste besorgen. Und beim Fest selbst will sie den Kindern dann beibringen, wie man so richtig mit dem Tannenbaum tanzt – denn nur drum herum, das kann ja jeder. Doch dann trifft Pippi die Kinder Inga und Pelle und erfährt, dass es an Weihnachten Wichtigeres gibt als Geschenke: Gesundheit zum Beispiel. Oder Familie, Freundschaft und Zeit füreinander.

Weitere geplante Spieltermine sind Samstag, 19. März, sowie Sonntag, 20. März, jeweils um 16 Uhr in der Stadthalle. Karten gibt es jeweils zwei Stunden vor Spielbeginn in der Stadthalle. Wegen der unsicheren Pandemie-Lage, bei der nicht sicher sei, ob die Aufführungen wirklich stattfinden können, habe man sich gegen einen Kartenvorverkauf entschieden, so Allnoch. Es werden die dann geltenden Corona-Maßnahmen gelten. fn